



GEMEINDE AEGERTEN

Gemeindeverwaltung Schulstrasse 3 2558 Aegerten Telefon 032 374 74 00
Telefax 032 373 34 84 info@aegerten.ch www.aegerten.ch

Aegerten – «Vom Ratstisch»

Budget 2006; Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat nach der Ablehnung des Budgets 2006 anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. November 2005 das weitere Vorgehen und die Terminplanung beschlossen. Eine Arbeitsgruppe wird einen neuen Budgetentwurf zu Händen des Gemeinderats ausarbeiten. Das Datum für die ausserordentliche Gemeindeversammlung, an welcher die Stimmberechtigten nochmals über den Voranschlag beschliessen können, wurde auf Donnerstag, 27. April 2006, festgelegt.

Reform der dezentralen Verwaltung (Bezirksreform); Stellungnahme

Die Mehrheit der Seeländer Gemeinden hat sich im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens vehement für einen 2. Verwaltungskreis eingesetzt. Die vorbereitende Kommission des Grossen Rates hat deshalb einen neuen Vorschlag ausgearbeitet, wonach die Gemeinden Aegerten, Biel, Brügg, Ipsach, Leubringen, Ligerz, Nidau, Port, Tüscherz-Alfermée und Twann dem zweisprachigen Verwaltungskreis Biel angehören sollen. Die betroffenen Gemeinden erhielten nun nochmals die Möglichkeit zu diesem Vorschlag Stellung zu nehmen. Der Gemeinderat hat nach dem Abwägen der Vor- und Nachteile der Zuteilung zum Kreis Biel zugestimmt. Das letzte Wort in dieser Angelegenheit hat der Grosse Rat beziehungsweise die Stimmberechtigten des Kantons Bern.

Strategie für Agglomeration und regionale Zusammenarbeit; Vernehmlassung zur Umsetzungsvorlage

In seinen Richtlinien zur Regierungspolitik 2003-2006 hat sich der Regierungsrat unter anderem dazu bekannt, eine Strategie über die räumliche, wirtschaftliche und verkehrsmässige Entwicklung der bernischen Agglomerationen unter Einbezug der Betroffenen zu entwickeln. Die Umsetzungsvorlage setzt sich aus einer Teilrevision der Kantonsverfassung und aus Änderungen des Gemeindegesetzes, des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr und weiteren Erlassen zusammen. Die Gemeinden erhielten Gelegenheit, sich zur Umsetzungsvorlage zu äussern. Zu diesem komplexen Geschäft hat der Verband Bernischer Gemeinden VBG einen Vernehmlassungsentwurf ausgearbeitet, welchem der Gemeinderat vollumfänglich zustimmt.

Zivilschutzreform im Amtsbezirk Nidau; Vernehmlassung

Der Regierungsstatthalter hat in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe ein Konzept für die Zivilschutzreform im Amtsbezirk Nidau erstellt und einen Entwurf eines entsprechenden Organisationsreglements (OgR) zur Vernehmlassung an die betroffenen Gemeinden zugestellt. Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit der Zusammenlegung sämtlicher Zivilschutzorganisationen im Amtsbezirk zu einer einzigen Organisationseinheit einverstanden. Zu einigen Artikeln im OgR hat der Gemeinderat Fragen aufgeworfen oder Änderungen verlangt.

Wasserschaden in der Gemeindeverwaltung

Kurz vor Neujahr ist im Dachgeschoss der Gemeindeverwaltung durch Frosteinwirkung ein Wasserhahn geborsten. Unbemerkt sickerte dadurch während ein bis zwei Tagen Wasser durch zwei Decken bis in die Räumlichkeiten der Finanzabteilung im Parterre der Gemeindeverwaltung. Der Schaden ist gemäss Schätzung der Versicherungsexperten schwierig zu

bezeichnen. Neben am Gebäude ist ebenfalls an Mobiliar und Geräten beträchtlicher Schaden entstanden. Die Isolation in den Decken bzw. Böden sowie zum Teil das Mauerwerk müssen vor der Sanierung mittels Spezialgeräten getrocknet werden. Da glücklicherweise nur einzelne Räume der Gemeindeverwaltung betroffen sind, kann der Bürobetrieb mit improvisierten Arbeitsplätzen in eingeschränkter Form aufrecht erhalten werden. Während mehrerer Wochen ist deshalb mit zusätzlichen Umtrieben und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Dienstleistungen im Publikumsverkehr zu rechnen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Gemeinderat Aegerten
Gemeindevorwalter

Uli Hess

Aegerten, 10. Januar 2006 He